

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule,

ich freue mich, mich Ihnen und euch als neuer Leiter der Abteilung I der Gesamtschule Wanne-Eickel vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Tobias Krause, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Söhne. Bereits seit 2009 arbeite ich an der Gesamtschule Wanne-Eickel und unterrichte die Fächer Englisch und Evangelische Religionslehre in den Sekundarstufen I und II.

Seit Beginn meines Dienstes vor elfeinhalb Jahren erzähle ich in Gesprächen immer wieder, dass ich sehr gerne gerade an dieser Schule arbeite und dankbar dafür bin, dass es mich als Lehrer an die Stöckstraße 41 verschlagen hat. Daran hat sich bis heute auch nichts geändert – im Gegenteil, dafür habe ich hier im positivsten Sinne schon so viel erleben dürfen.

Umso mehr freue ich mich, dass dieser Dienst nun für mich in meiner neuen Funktion als Abteilungsleiter weitergeht. Denn nach einer erfolgreich durchlaufenen Revision bin ich seit dem 1. Dezember 2020 offiziell verantwortlich für die Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 7. Die Abteilungsleitung ist ein vielfältiges und herausforderndes Aufgabengebiet, in das ich seit Beginn des Schuljahres als kommissarischer Leiter bereits diverse Einblicke erhalten konnte. Glücklicherweise durfte ich dabei erfahren, wie wertvoll es ist, dass man an unserer Schule immer im Team arbeitet. Von daher gilt hier zunächst mein Dank für alle Unterstützung im vergangenen halben Jahr neben den Mitgliedern der Schulleitung insbesondere meiner Beratungslehrerin Sandra Schreiber-Bleck, die ihren Job großartig macht!

Nun wird man bei allem grundsätzlichen Optimismus, den ich mit einbringen möchte, natürlich auch feststellen, dass vor unserer Schule große Herausforderungen und Aufgaben liegen. Neben der aktuellen Pandemie und den Nachwirkungen, die uns sicherlich noch über eine längere Zeit begleiten werden, sind hier vor allem die großen Themen Digitalisierung, Inklusion und Integration zu nennen.

Ich möchte dabei mit der Arbeit in meiner Abteilung dazu beitragen, dass bei allen Veränderungen, die die Zukunft mit sich bringen wird, sich unsere Schulgemeinde weiterhin als *Schule in Wanne* versteht, in der neben dem Unterricht und der fachlich angemessenen

Ausbildung die kulturelle Bildung sowie insbesondere auch das soziale Lernen im Mittelpunkt stehen. Unserer Schüler*innen sollen auch in Zukunft in der Lage sein, ihre individuellen Fähigkeiten in sozialer Verantwortung zu entfalten, damit sie zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft und Kultur beitragen.

Das wird eine große Aufgabe sein und ich bin davon überzeugt, dass sie besser gelingt, wenn unsere Schule dabei durch die aktive Gestaltung möglichst vieler getragen wird. Unser engagiertes Kollegium, eine aktive SV und eine tatkräftige Schulpflegschaft sind dafür also schon einmal gute Voraussetzungen, die mir Mut machen.

Und trotzdem: da geht vielleicht noch mehr!

Und so möchte ich gerne auch mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen. Falls es also Ihrer beziehungsweise eurerseits im Laufe der Zeit Ideen oder Fragen gibt, die die Arbeit in der Abteilung I betreffen, kann man mir einfach eine Email schreiben (T.Krause@ge-we.de), auf die ich dann gerne antworten werde.

Zum Schluss soll noch eine ganz aktuelle Episode aus unserem Schulalltag hier Erwähnung finden, die das Thema *Mut machen* noch einmal aufgreift und die ich Ihnen und euch nicht vorenthalten möchte.

Es geht um die Leistung eines Schülers unseres aktuellen 6. Jahrgangs, der es nämlich geschafft hat, sich als Klassensieger für das schulinterne Finale des alljährlichen Vorlesewettbewerbs zu qualifizieren, obwohl er erst seit zwei Jahren in Deutschland lebt. Was er unterstützt von seinen Lehrer*innen geschafft hat, ist bewundernswert und hat mich zutiefst beeindruckt. Vor allem hat es mich aber in meiner Überzeugung bestärkt, dass an unserer Schule auch in der Zukunft ganz viel möglich ist!

In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame Arbeit und wünsche Ihnen und euch ein wirklich frohes Jahr 2021, in dem sich viele Wünsche gerade auch nach Normalität erfüllen mögen, das wir vor allem aber gesund erleben sollen.

Alles Gute und Glück auf!

Tobias Krause

Wanne-Eickel, 11. Januar 2021